

Medienmitteilung

## **Innovative und klimafreundliche Gastgeber in Zürich Nord**

Zürich, 27. Juni 2011

**Das Hotel Courtyard by Marriott Zürich Nord offeriert seinen Gästen ab Ende Juni ein neuartiges Klimaschutzpaket mit direkter Wirkung in Zürich Nord und Malawi. Wählt der Gast das sogenannte myclimate Climate Package, zahlt er zusätzlich zur Übernachtung 10 Franken und unterstützt damit sinnvolle Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate in Zürich Nord und in Malawi**

Das Hotel Courtyard by Marriott Zürich Nord macht bereits viel, um die klimawirksamen Emissionen möglichst tief zu halten. So kommt beispielsweise die Heizwärme von der nahe gelegenen Kehrriechverbrennungsanlage. Alle Zimmer verfügen neben Wassersparhähnen und Energiesparlampen über ein Kartenstecksystem, durch das beim Verlassen des Hotelzimmers die Stromzufuhr unterbrochen wird. Im Hotel Courtyard Zürich Nord gibt es auf diese Weise keine Stand-by Verluste.

Nun geht das Hotel noch einen Schritt weiter und bietet seinen Gästen für einen Aufpreis von 10 Franken das myclimate Climate Package an. Damit ermöglicht der Gast Klimaschutz auf zwei Arten: Einerseits wird der Aufbau der KlimaLokal-Initiative in Zürich Oerlikon unterstützt, welche das Ziel hat, gemeinsam mit der Quartierbevölkerung in Zürich Nord messbar CO<sub>2</sub> einzusparen. Andererseits übernachtet der Gast klimaneutral, indem die entstandenen Emissionen in einem Klimaschutzprojekt in Malawi ausgeglichen werden.

### **KlimaLokal in Zürich Nord**

Am 29. Juni um 18 Uhr wird die Bevölkerung ein erstes Mal eingeladen, mehr über KlimaLokal Zürich Nord zu erfahren. Bei einem Apéro im Hotel und einer Führung durchs Quartier erfahren Interessierte anhand von Praxisbeispielen, dass Klimaschutz möglich ist und werden dadurch inspiriert, noch mehr für den Klimaschutz zu unternehmen. Gemeinsam mit der Klimaschutzorganisation myclimate soll die Bevölkerung Aktionen umsetzen, welche messbar CO<sub>2</sub> einsparen.

Wie das gehen kann, hat im Frühling eine 3. Klasse aus dem Schulhaus Im Birch in Oerlikon gezeigt: Die Kinder kochten im Restaurant max im Hotel Courtyard by Marriott Zürich Nord unter Anleitung der Köche ein vegetarisches Menu mit lokalen und regionalen Zutaten und deckten die Tische im Restaurant mit selbstgemalten Tischsets und Klimatipps. Sämtliche Gäste erfuhren dadurch an diesem Tag, wie eine klimafreundliche Ernährung aussehen kann.

Unterstützt wird KlimaLokal auch von der Stadt Zürich. Claudia Nielsen, Stadträtin und Vorsteherin des Gesundheit- und Umweltdepartementes der Stadt Zürich sagt dazu: „Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben es sich und uns zur Aufgabe gemacht hat, bis 2050 nicht mehr als 2000 Watt pro Person zu verbrauchen und höchstens eine Tonne Treibhausgase zu produzieren. Wir freuen uns, dass es lokale Initiativen wie KlimaLokal Zürich Nord gibt, welche die Bestrebungen der Stadt auf ihrem Weg zu einer klimafreundlichen Gemeinde unterstützen.“

Auch Urs Leuthard, Quartierbewohner, Journalist und Moderator der Rundschau ist von KlimaLokal Zürich Nord überzeugt: „Zürich Nord ist ein innovatives Quartier. KlimaLokal ist ein innovatives Projekt. Das passt und ich bin gespannt, was KlimaLokal alles umsetzen kann.“

### **Effiziente Kocher und Trocknungsanlagen in Malawi**

Da der Klimawandel eine globale Herausforderung ist, fliesst ein Teil des Ertrages aus dem Verkauf des myclimate Climate Package nach Malawi. In einem myclimate-Klimaschutzprojekt werden dort traditionelle Öfen durch effizientere Modelle ersetzt und andererseits effizientere Tabaktrocknungsanlagen gefördert. Beide Massnahmen reduzieren den Verbrauch an nicht-erneuerbarem Holz und tragen so zu weniger Abholzung bei.

#### **Link:**

Effiziente Kocher und Trocknungsanlagen in Malawi:

<http://www.myclimate.org/klimaschutzprojekte/projekte-international/detail/mycproject/126/95.html>

#### **Infoevent am 29. Juni:**

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, am Infoanlass teilzunehmen. Anmeldung bis spätestens 29. Juni mittags an [kathrin.dellantonio@myclimate.org](mailto:kathrin.dellantonio@myclimate.org).

**Für weitere Informationen und Interviews** kontaktieren Sie bitte

**Kathrin Dellantonio**, Mediensprecherin myclimate

[kathrin.dellantonio@myclimate.org](mailto:kathrin.dellantonio@myclimate.org), Tel. +41 44 500 43 50, [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

**Über myclimate – The Climate Protection Partnership:**

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland gGmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Lifecycle-Assessments).

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Umweltschutzpreis der Schweizerischen Umweltstiftung ausgezeichnet.